

Pressemitteilung

Argos Index® Mid-Market 3. Quartal 2020

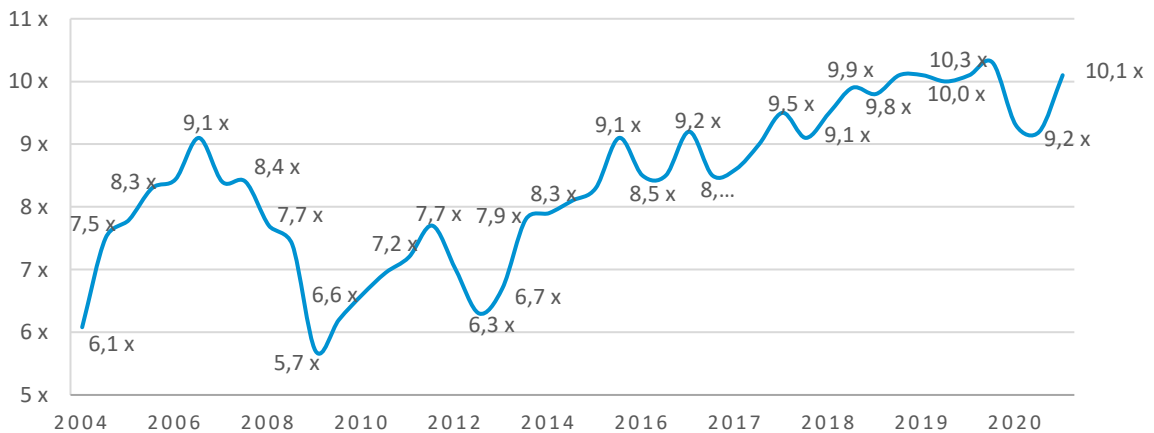
Kaufpreise für mittelständische Unternehmen fast zurück auf Vorkrisenniveau: Argos Index® steigt auf 10,1x EBITDA

- Mittelstands-M&A-Markt aktiver als im zweiten Quartal, aber 2020 bisher 13 % hinter 2019
- 50 % der Transaktionen fanden in Branchen statt, die von der Krise verschont blieben
- Multiples wurden von strategischen Käufern getrieben – sie zahlten im Schnitt 10,5x EBITDA
- Deutschland bleibt aktivste Region in Europa für Mittelstands-M&A

Frankfurt am Main, 18. November 2020 – Die unabhängige europäische Investmentgesellschaft Argos Wityu und Epsilon Research, eine Onlineplattform für M&A-Transaktionen im Segment nicht-börsennotierter Unternehmen, stellen heute den [Argos Index® Mid-Market für das 3. Quartal 2020](#) vor. Der Index misst seit 2006 die Bewertungsentwicklung von nicht-börsennotierten Mittelständlern in der Eurozone, an denen in den zurückliegenden sechs Monaten eine Mehrheitsbeteiligung eingegangen wurde.

Die Kaufpreise für europäische Mittelständler erreichten im dritten Quartal 2020 wieder fast das Niveau von vor der Coronakrise

„Nach dem Rückgang der Covid-Infektionsraten im Sommer haben wir im dritten Quartal eine Erholung der Konjunktur, neue Höchststände an den Aktienmärkten und einen Anstieg der M&A-Aktivität gesehen“, **erläutert Frank Hermann, Managing Partner von Argos Wityu in Frankfurt, die gestiegenen Kauf-Multiples.** „Zudem fanden 50 % der im Index betrachteten Transaktionen in Sektoren statt, die von der Krise verschont blieben: Gesundheit und Technologie.“

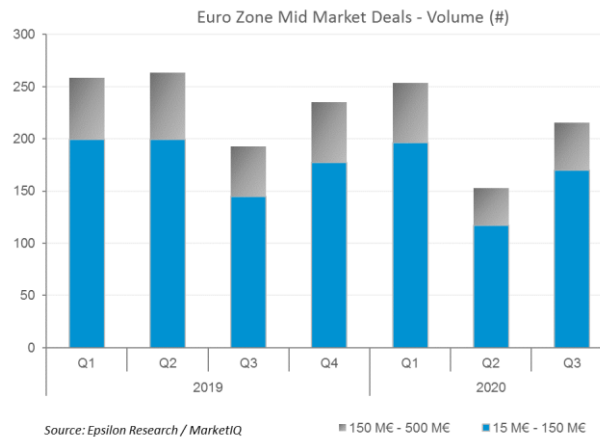


Multiple-Median EV/EBITDA auf Sechsmonatsbasis – Quelle: Argos-Index® Mid-Market / Epsilon Research

M&A-Volumen im Mittelstand gestiegen, aber noch deutlich vom Vorjahresniveau entfernt

Die M&A-Aktivität im europäischen Mittelstandssegment stieg im dritten Quartal gegenüber dem zweiten Quartal um 40 % nach Anzahl und 70 % nach Wert der Transaktionen – auf einer Linie mit dem globalen M&A-Markt.

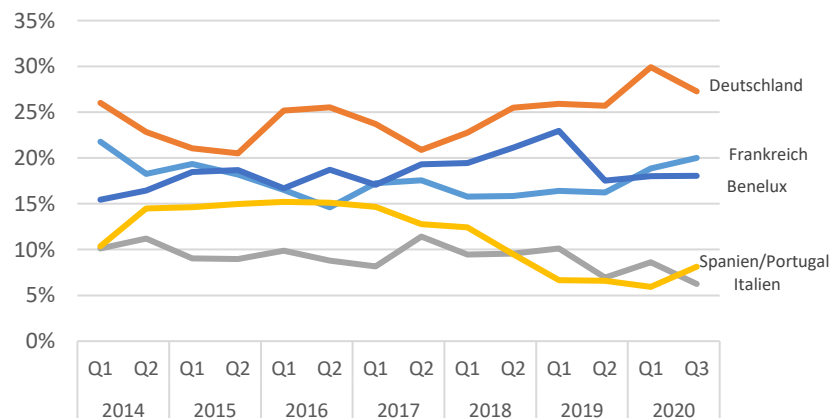
Sein Niveau von 2019 hat der Markt für Mittelstands-M&A aber noch nicht wieder erreicht. In den ersten drei Quartalen 2020 sank das Volumen gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2019 um 13 % nach Anzahl und um 46 % nach Wert.



M&A-Aktivität im europäischen Mittelstand (15 Mio. EUR - 500 Mio. EUR) nach Gesamtvolumen und Marktsegment (Quelle: Epsilon Research / MarketIQ)

Deutschland bleibt aktivste Region der Eurozone für Mittelstands-M&A

Deutschland blieb mit einem Anteil von 27 % im dritten Quartal die aktivste Region im Hinblick auf Mittelstands-M&A. **„Wir erwarten für 2021 eine vollständige Erholung der M&A-Aktivitäten im deutschen Mittelstand“**, so Frank Hermann. **„Dies ist selbstverständlich abhängig vom Verlauf der zweiten Welle und deren realwirtschaftlichen Auswirkungen.“**

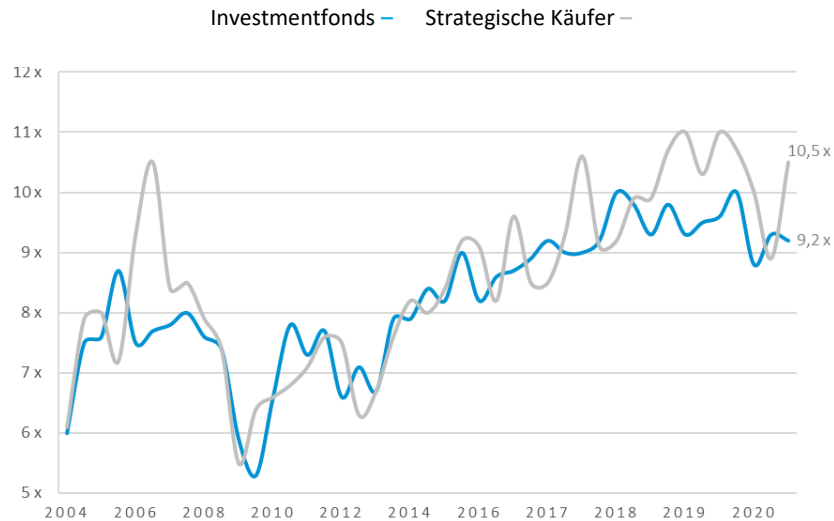


Transaktionen im Mittelstandssegment der Eurozone / Entwicklung aufgeschlüsselt nach Ländern / Anteil an Anzahl Transaktionen

Strategische Käufer treiben Multiples nach oben

Die **von strategischen Käufern gezahlten Preise** stiegen auf 10,5x EBITDA. Die großen börsennotierten Unternehmen stellten seit Jahresbeginn mehr als 70 % der strategischen Käufer im Mittelstand dar. Sie profitierten vom schnellen Wiederaufschwung der Aktienmärkte und ihren eigenen gestiegenen Bewertungen.

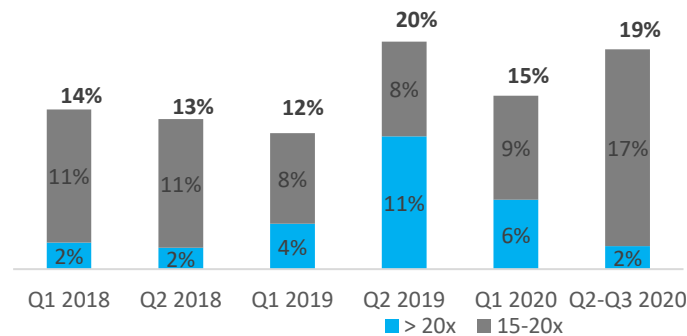
Die **von Finanzinvestoren gezahlten Multiples** hielten sich stabil beim 9,2-Fachen des EBITDA, wobei die Aktivität im Vergleich zum zweiten Quartal um 50 % zulegte. Investmentfonds verfügen weiterhin über reichlich liquide Mittel („Dry Powder“).



Unternehmensbewertung / EBITDA im Zeitverlauf (Quelle: Argos Index® Mid-Market / Epsilon Research)

Weniger Transaktionen mit Multiples von 20x EBITDA und mehr

Der Anteil der Transaktionen mit Multiples von mehr als 15x EBITDA erreichte wieder das Niveau des zweiten Quartals 2019. Der Anteil der Transaktionen mit Multiples von mehr als 20x EBITDA ist jedoch stark gefallen.



Anteil der Transaktionen mit Multiples von mehr als 15x EBITDA (Quelle: Argos Index® Mid-Market / Epsilon Research)

Trotz des Aufwärtstrends an den Aktienmärkten bleibt der Unterschied zwischen börsennotierten und nicht-börsennotierten Unternehmen bestehen.

Strategische Käufer zahlten für nicht-börsennotierte Unternehmen weiterhin höhere Multiples (10,5x EBITDA) als für börsennotierte Unternehmen (8,5x EBITDA). Dieses seit zwei Jahren sehr deutliche Gefälle besteht trotz des Aufwärtstrends an den Aktienmärkten im 3. Quartal 2020 fort.

###

Kontakt

International: Coralie Cornet – Head of Communication – ccc@argos.fund - +33 (0)6 14 38 33 37

DACH: Sara Günnewig – sg@sguennewig.de – +49 178 854 9636

Argos Wityu (<http://www.argos.wityu.fund/>) ist eine unabhängige europäische Investmentgesellschaft mit Büros in Paris, Frankfurt, Brüssel, Luxemburg, Genf und Mailand. Argos Wityu geht Mehrheitsbeteiligungen ein und investiert i.d.R. zwischen €10 Mio. und €100 Mio. Eigenkapital. Fremdkapital wird nur begrenzt verwendet, manchmal gar nicht. Expansion, Innovation und Investitionen sollen bei den Portfoliogesellschaften im Vordergrund stehen, nicht die Rückzahlung von Fremdfinanzierung. Argos Wityu unterstützt Unternehmen beim Eigentümerwechsel und beim Wachstum und verfügt über besondere Expertise für komplexe Situationen. Seit der Gründung vor mehr als 30 Jahren wurden bisher mehr als 80 Unternehmen begleitet. Argos Wityu verwaltet derzeit ein Vermögen von mehr als €1 Mrd.

In Deutschland ist das Unternehmen aktuell an der LoQu Optical Group (aktivoptik, Optikhaus, smykker), der fünftgrößten Optiker- und Akustikerkette, sowie an Wibit Sports, dem Weltmarktführer für schwimmende Wasserparks, beteiligt.

Epsilon Research hat die erste Online-Plattform für das professionelle Management von M&A-Transaktionen nicht-börsennotierter Unternehmen entwickelt. Die Plattform bietet Zugang zu Daten, Analysen, Software-Tools sowie weiteren Services, die für die Bewertung nicht-börsennotierter Unternehmen erforderlich sind: EMAT, die größte Datenbank für Transaktionsmultiples von nicht-börsennotierten Unternehmen in Europa mit Details zu mehr als 8.000 M&A-Transaktionen zwischen €1 Mio. und €500 Mio. Unternehmenswert aus allen Branchen; regelmäßig publizierte Studien und Indizes, wie den Argos Index®; cloudbasierte Software für M&A-Kontakte und Projektmanagement sowie für Bewertungsprojekte (Vergleichs-Multiples und Portfolios von PE-Fonds).

Der Argos Mid-Market-Index® misst die Entwicklung der Unternehmensbewertung von nicht-börsennotierten mittelständischen Unternehmen in der Eurozone. Die Analyse wird von Epsilon Research für Argos Wityu durchgeführt und vierteljährlich veröffentlicht. Sie stellt Medianwerte der EV/EBITDA-Multiples über einen 6-Monatszeitraum (rollierend) dar. Einbezogen werden Transaktionen, auf die folgende Kriterien zutreffen: Erwerb von Mehrheitsbeteiligungen, Sitz des Zielunternehmens in der Eurozone, Mid-Market (Equity Value zwischen €15 und €500 Mio.), Ausschluss bestimmter Sektoren (Financial Services, Real Estate und High-Tech).